



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Sichenen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

über. Ist Benedictiner Ordens / und mächtig / auch hoch / und an einem festen Ort gelegen / von St. Annone / dem Erzbischof zu Elna ums Jahr Christi 1060. erbauet. Ist Anno 1688. den 19. December von den Franzosen erobert / und allda grausam gehäuset worden.

Sichenen.

Sichenen ist ein altes Städtlein und Schloß in Brabant / so eine seine Herrschaft hat. Es ist allda ein Thurn / der Marien Thurn / oder Marien Thurn genannt / dessen Mauren sehr hoch / und daher nicht leichtlich zu gewinnen / deswegen auch die Leute / wann sonst alles verlohren gewesen / in den Kriegszeiten / dahin ihre Zuflucht genommen. Gegen Mitternacht ist dieses Städtlein von Natur / und wegen der Wasser / sonderlich im Winter / sehr fest ; auf den andern Seiten hat sie tieffe Gräben ; und sind da drey Thore. Durch Sterben / Erdbeben / Wasser / Feuer und Krieg hat dieser Ort sehr viel unfalls erlitten. Hat eine einige Pfarrkirche zu S. Eustachio / item ein Kloster / und ein Hospital.

Sicke.

Sicke ist ein Gräfliches Ampthaus und Flecken dabey / in der Ober-Grasschaft Hoya gelegen. Das Haus ist vor diesem mit hohen Wällen / Brustwehren und tieffen Wassergräben ziemlich befestiget / auch mit Geschütz versehen gewesen. Weil aber bey vorgewesnen Kriegs-Läufften durch die stä-